



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
PFARRGEMEINDE H.B. WIEN-SÜD

# WIEN-SÜD | AKTUELL

[www.hb-wiensiued.at](http://www.hb-wiensiued.at)

## Einsam und verlassen?



**Irgendwie haben die Sommerferien begonnen – und gleichzeitig auch wieder nicht. Es ist schwer, auch die nähere Zukunft zu planen.**

Das drückt auch das oben stehende Bild für mich aus: es kann auf zweierlei Weise verstanden werden: Ein einsamer Volleyball, der auf einem menschenleeren Strand übrig geblieben ist. Menschenleer, weil niemand reisen darf. Oder ein Volleyball, der gerade einmal aus dem Spielfeld geworfen wurde,

während um ihn herum in der strahlenden Sonne das Leben pulsiert.

### Flexibilität

Beides kann einem Volleyball diesen Sommer passieren. Wir hoffen für uns alle, dass es mit den Lockerungen nach den COVID-19-Maßnahmen weiter geht, wir also schrittweise wieder alte, vertraute Freiheiten zurückgewinnen. Im Bewusstsein, dass wir auch weiter mit dem Virus leben werden müssen und es auf einen jeden und eine jede von uns

ankommt. Trotzdem: wir haben uns bereits daran gewöhnt, Pläne immer nur kurzfristig zu machen oder, wenn längerfristig, dann nur mit Vorbehalt.

### Offenheit

Das ist einerseits mühsam – ich empfinde es zumindest so. Auf der anderen Seite frage ich mich, ob dieses „nix ist fix“ auch sein Gutes hat. Nicht nur Herausforderung, sondern auch Bereicherung sein kann. Schließlich macht es doch unseren Glauben aus, dass nichts endgültig ist und Gott immer wieder neue Wege zeigt. Das ist besonders tröstlich, wenn ein bestimmter Weg sich einmal als Sackgasse herausgestellt hat. Aber in dieser Zeit lernen wir auch die gelungenen Augenblicke besonders zu schätzen. Vielleicht können wir in der nächsten Zeit so planen: hoffen, dass es so wird, wie wir es uns wünschen. Und gleichzeitig uns trotzdem freuen, wenn es vielleicht anders, aber trotzdem gut wird.

*Pfarrer Johannes Wittich*

**Einen schönen Sommer, mit viel Zeit für sich selbst und für gute Gemeinschaft wünschen das Presbyterium und das Diakonikum, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!**

## Juli 2020

- 5. Pfr. Johannes Wittich
- 12. Gerti Rohrmoser
- 19. Gottesdienst nur auf der Homepage, Kirche geschlossen
- 26. Pfr. Johannes Wittich

## August 2020

- 2. Pfr. Johannes Wittich
- 9. Gerti Rohrmoser
- 16. Pfr.i.R. Johann Ulreich
- 23. Gottesdienst nur auf der Homepage, Kirche geschlossen
- 30. Pfr.i.R. Karl Weinberger

## September 2020

- 6. Pfr. Johannes Wittich
- 13. Pfr. Johannes Wittich, mit kinderoffenem **Abendmahl**, Segnung der SchulanfängerInnen, **Kindergottesdienst**
- 20. Pfr. Johannes Wittich und Penguin's Club, Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen
- 27. Pfr.i.E. Mag. Martin Hrabe  
**9.30 Uhr:** Pfr. Wittich, Christ-Königs-Kirche, Perchtoldsdorf



Eine **Videoübertragung** des Gottesdienstes in den Gemeindesaal für Eltern mit Kleinkindern wird jeden Sonntag angeboten.

**Gemeindekaffee** gibt es in der Erlöserkirche grundsätzlich nach jedem 10 Uhr Gottesdienst.

## Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Termine etc.

## Penguin's Club – ab 13

Im Herbst treffen sich wieder unsere „Pinguine“ – die **KonfirmandInnen** und die **bereits Konfirmierten** zu ihren Treffs, und zwar jeweils **Freitags um 18 Uhr** zu folgenden Terminen: **11.9., 25.9. und 2.10.** Und schon einmal vormerken: **Konfi-Wochenende** in Margarethen am Moos von **10.-11. Oktober**.

## Frauen-Bibelgespräche

Wir starten am **Dienstag, 22. September um 16 Uhr** in den Herbst mit neuen Themen, die wir uns noch ausmachen werden. Interessierte Damen sind herzlich eingeladen!

## Vortragsreihe

Gerne möchten wir auch in Zukunft interessante Vorträge in unserer Gemeinde anbieten. Am Mittwoch den **9. September** wird es um **19 Uhr** einen Vortrag von Frau Mag. Hanna Satlow, Bildungsreferentin von Brot für die Welt, zum Thema **Klima.Gerecht.Essen** geben. Die weltweite Projektarbeit fördert nachhaltige Lösungen, damit armutsbetroffene Menschen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen können.

## Ungarischer Bibelkreis

Der nächste ungarische Bibelkreis wird nach der Sommerpause am **Dienstag, den 29. September um 18.30 Uhr** wieder mit Pfr. Karoly Nagy sein. Herzliche Einladung.

## Besuchskreis

**Donnerstag, 10. September um 14.15 Uhr.**

Wir bitten, dass sich am Besuchskreis interessierte Menschen über die Pfarrkanzlei zwecks vorheriger Rücksprache mit Ursula Kratky in Verbindung setzen.

**Aktuelle Termine, auch zu anderen Veranstaltungen, finden Sie auf unserer homepage [www.hb-wiensued.at](http://www.hb-wiensued.at)**

**Pfr. Johannes Wittich** wird von **3. bis 30. August im Urlaub** und von **31. August bis 3. September** auf einer **Tagung** sein. Bei seelsorgerlichen Angelegenheiten rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an. Die **Pfarrkanzlei** ist in den Sommerferien **Juli und August** werktags von **9.30 bis 11.30 Uhr** besetzt.

## Gemeindetreffen

*Leider stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht genau fest, wann und wo wir uns am **Sonntag, den 20. September** mit den Mitgliedern der Gemeinde Wien-West treffen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation wird es heuer leider keinen Ausflug geben, aber ein Treffen ist geplant.*

*Voraussichtlich **ab 16 Uhr**. Bitte informieren Sie sich aktuell hierzu über unsere Homepage.*

*Im Anschluss an das Treffen wird es in der **Gemeinde Wien-West** um **18.30 Uhr** einen **Abendgottesdienst** geben. Dies im Rahmen der monatlichen Gottesdienste der Gemeinden, die an der U3 liegen. Auch dazu eine herzliche Einladung*

## Termine in der Pfarrgemeinde H.B. Wien-West

*Aktuelle Termine auf der Homepage*

*[www.zwinglikirche.at](http://www.zwinglikirche.at)  
1150 Wien, Schweglerstraße 39*

### Aktuelle Bestimmungen zum Gottesdienstbesuch:

Die Abstandsregel von einem Meter ist einzuhalten, dazu sind ein Mund-Nasen-Schutz beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen und besondere Hygienemaßnahmen (Handdesinfektion) einzuhalten. Reicht der Platz im Kirchenraum nicht aus, so können weitere Personen im Gemeindesaal den Gottesdienst mittels Videoübertra-

gung mitfeiern. Wenn Sie einen Gottesdienst besuchen wollen, empfehlen wir weiterhin, sich vorher bei Pfarrer Johannes Wittich (0699/18877057, WhatsApp oder j.wittich@utanet.at) anzumelden.

*Liebes Gemeindeglied!  
Sollten Sie sich wünschen,  
dass Ihr Geburtstag auch  
weiterhin veröffentlicht wird,  
können Sie sich an die  
Pfarrkanzlei wenden.*

### Mund-Nasen-Schutz:

Falls Sie sich einen neuen Mund-Nasen-Schutz zulegen möchten, können Sie dies gerne bei uns tun: Selbstgenähten Mund-Nasen-Schutz bekommen Sie gegen Spende und vorheriger Anmeldung bei Gemeindeschwester Ingrid Graf (0699/18878711) zu den Öffnungszeiten unserer Erlöserkirche Sonntag 10-11 Uhr. Ein großes Danke gilt den fleißigen NäherInnen!

### Einladung zur Pensionistenrunde

„Das Leben in der Pension hat viele Seiten“ - Gute und Notwendige. Wir möchten die Pensionistinnen und Pensionisten monatlich zu einem gemütlichen Beisammensein in der Kirche einladen.

Bei Kaffee/Tee und Kuchen kommen wir ins Gespräch und nehmen Ihre Interessen auf, z.B.: Lesungen,

Spielrunden, Diskussionen, Film-nachmittage...

Unser erstes Treffen findet am **Freitag, 16. Oktober, von 14.00 – 16.00 Uhr** im Gemeindesaal Wien-Süd, 1100 Wielandplatz (Eingang Wielandgasse 9) statt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

*Jolana Antal, Inge Schintlmeister,  
Franz Radner*

### Eingetreten ist...

**Philipp Vostrovsky**

*Aktuelle Termine sofort  
bekommen?*

*Melden Sie sich noch heute  
zu unserem Newsletter direkt  
auf unserer Homepage an:  
[www.hb-wiensued.at](http://www.hb-wiensued.at)*

### Trauer um Alt-Presbyter Ing. Harald Hemmer

Wie wohl kein Zweiter ist Harald Hemmer in unserer Gemeinde verwurzelt gewesen. Am 5. Mai haben wir uns auf dem Friedhof von Mannsdorf von ihm verabschieden müssen.

Harald Hemmer wuchs in einer Wohnung direkt am Wielandplatz auf, wurde in der Predigtstelle am Keplerplatz getauft und in der Christuskirche am Matzleinsdorfer Platz konfirmiert. Am 11. Juni 1957 hat er an seiner ersten Sitzung als gewählter Gemeindevertreter teilgenommen, wurde gleich Presbyter und hat dieses Amt sieben Amtsperioden lang, also über 42 Jahre hinweg ausgeübt. Ab 1965 war er zudem Schriftführer unserer Gremien bis in das Jahr 1999, in dem er zwar nicht mehr als Presbyter, aber immer noch für eine Amtsperiode als Gemeindevertreter kandidiert hat.

Harald Hemmer war somit ein "lebendiges Geschichtsbuch" unserer Gemeinde. Getauft im zweiten Jahr

des Bestehens unserer Gemeinde hat er alle Pfarrer, die seither tätig waren, kennen gelernt und mit den meisten auch aktiv zusammengearbeitet.

In den Sitzungen konnten wir ihn als besonnenen Menschen erleben, der sachlich argumentiert hat und dem an konstruktiven Lösungen sehr gelegen war. Immer wieder ist auch sein trockener Humor aufgeblitzt und hat manch eine angespannte Situation leichter gemacht. Auch als regelmäßiger Gottesdienstbesucher hat er sich am Gemeindeleben

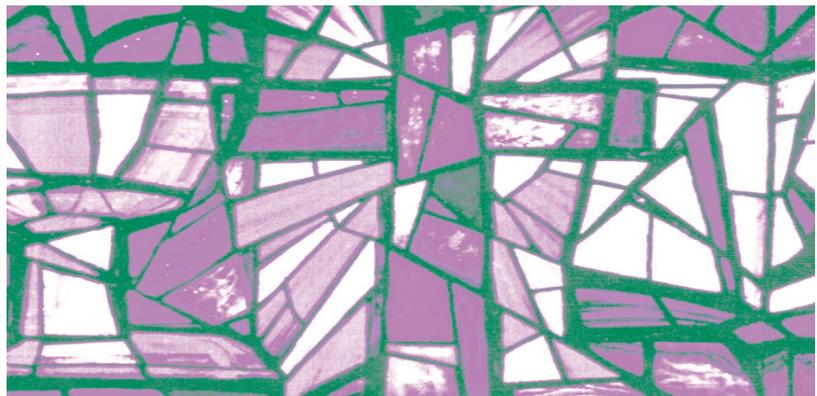
beteiligt und war in unserer Gemeinschaft geschätzt.

Wir sind dankbar für Alles was Harald Hemmer für unsere Gemeinde geleistet hat und denken, so wie er es wohl am Liebsten gehabt hätte, mit einem Lächeln an ihn zurück.

*Johannes Wittich*

### Wir gedenken in Trauer...

**Theresia Fiala  
Margret Weiner  
Harald Hemmer  
Maria-Rozalia Anghel**



## Von Propheten, Unvorhersagbarem und Segen auf Distanz

Am Sonntag, dem 21. Juni 2020, fanden wir uns zusammen, um der Frage nachzugehen „Sind wir nicht alle Propheten...?“. Nun ist die Tatsache, dass sich eine Gemeinde an einem Sonntag zum Gottesdienst trifft, an sich nichts Ungewöhnliches. Auch die in der Predigt gestellte Frage nach dem Aussehen und dem Gebärden von Propheten wäre noch nichts, was nach dem Predigttext aus dem ersten Buch Samuel (1. Sam 10, 1-11) in irgendeiner Weise aus dem vertrauten Rahmen fallen würde. Und trotzdem... einiges an diesem Gottes-

dienst hätten wir vor noch drei Monaten für schlichtweg unvorstellbar, geschweige denn vorhersagbar gehalten. So traf sich die Gemeinde in der geliehenen Thomaskirche, bewaffnet mit Mund-Nasenschutzmasken, Desinfektionsspray und Regenschirmen. Gerti Seper und Ulrich Körtner feierten ihr fünfzigjähriges Konfirmationsjubiläum – dass sie dies gemeinsam in Wien, im Rahmen eines derart ungewöhnlichen Gottesdienstes tun würden, war wohl zum Zeitpunkt ihrer Konfirmationen für beide ebenfalls noch nicht vorhersagbar. Auch den Eintritt von Philipp Vostrovsky in die Gemeinde feierten wir und natürlich wurden alle drei gesegnet. Aber wie funktioniert das

unter Wahrung der coronabedingten Abstandsregeln? Ganz einfach: mit einem Segen auf Distanz, der sich praktischerweise berührungslos auftragen lässt und seinen Wohlgeruch hinterher in der Gemeinde verbreitet. So stehen die Zeichen der Zeit zwar auf Distanz und Vorsicht, die Zeichen der Gemeinde jedoch weiterhin und mehr denn je auf Zusammenhalt und gemeinsame Freude. Und wir müssen gar nicht alle Propheten sein um vorherzusagen, dass diese Zeichen auch durch eine globale Pandemie nicht unsichtbar gemacht werden können.

*Katharina Radner*

## Mikas Fisch

Wir haben Corona fast hinter uns und haben daher die Möglichkeit wieder ans Meer zu fahren. Aber was erwartet uns dort an manchen Stränden? Müll in Form von Plastikabfällen!

Bis zur völligen Zersetzung von Plastik können mehrere Hunderte bis Tausende an Jahren vergehen. Bis dahin zerfällt es in immer kleinere Partikel – in Mikroplastik.

Diese Partikel werden von den Meerestieren aufgenommen, da sie zum Bei-

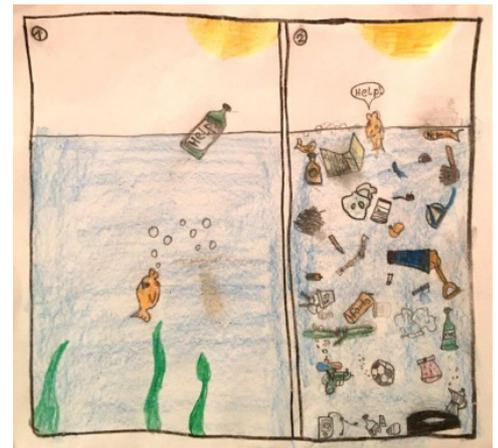
spiel mit Plankton verwechselt werden und können durch den Verzehr auch vom menschlichen Organismus aufgenommen werden. Jedes Jahr gelangen ca. 10 Millionen Tonnen Plastik in die Meere und kosten zehntausenden Tieren das Leben.

Mikas Fisch ruft stellvertretend für alle Meerestiere die Menschheit um Hilfe an.

Denn wir Menschen können etwas tun!

*Traude Veverka*

*Bild: Mika Veverka,  
11 Jahre, Perchtoldsdorf*



## Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. Wien-Süd

Wielandplatz 7, A-1100 Wien

Tel: 01/6042286, Fax: 01/6042286-4

e-mail: hb-wiensusued@evang.at, homepage: www.hb-wiensusued.at, Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT10 3200 0000 0747 4141, BIC: RLNWATWW

**Unser Pfarrer** ist über die Kanzlei (604 22 86) erreichbar. Weiters ist **Pfr. Wittich** unter der Nummer 0699/18877057 und per e-mail (j.wittich@utanet.at) erreichbar.

**Sprechstunden Pfr. Wittich:** donnerstags von 17 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung.

Unsere **Pfarrkanzlei & Kirchenbeitragsstelle** ist an Werktagen von 9 bis 12 Uhr mit Eva-Susanne Glaser besetzt. Tel: 604 22 86. Unsere **Gemeindegewerter** Ingrid Graf können Sie telefonisch erreichen (0699/18878711). Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit unserem **Diakon** für dringende soziale Anfragen.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Wien-Süd, Wielandplatz 7, 1100 Wien. **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber und Herausgeber: Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde Wien Süd zu 100 Prozent. Sitz: Wielandplatz 7, 1100 Wien, Telefon 604 22 86, Fax 604 22 86-4. **Richtung der Zeitung:** Information über die Arbeit des Presbyteriums sowie über Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.